



Die Rettung der Schildkröte.

Das Märchen aus dem Kongo.
Vorgetragen von Evodie Kivatila

Als einmal der Busch brannte, versuchten alle Tiere, sich durch Flucht zu retten. Auch die Schildkröte lief, so schnell sie konnte, aber sie kam nur mühsam voran. Das große Gewicht ihres Panzers, die Schlingpflanzen, umgefallene Stämme und Löcher im Boden hinderten sie daran, dem herannahenden Feuer zu entkommen.

In ihrer Angst rief sie einer Hyäne zu: "Mein Freund, ich bin ein Unglückswesen, ich kann nicht so schnell laufen wie du. Kannst du mich nicht retten, indem du mich auf deinem Rücken fort trägst?" Doch die Hyäne hörte nicht auf die Bitte und lief weiter.

Da kam ein Leopard heran und sagte zur Schildkröte: "Beeile dich, das Feuer ist gleich da!" Und wieder bat die Schildkröte:



"Hilf mir, ich kann nicht so schnell laufen wie du. Trag mich auf deinem Rücken fort."

Der Leopard lud sich die Schildkröte auf und brachte sie auf einen sehr hohen Baum. In einer Astgabelung setzte er sie ab und kletterte wieder hinunter. Das Feuer kam, es versengte den Panzer der Schildkröte ein wenig, konnte ihr aber letztlich nichts antun.

Nachdem das Feuer vorbeigezogen war, kehrte der Leopard zurück, um die Schildkröte wieder vom Baum zu holen. Als er sich verabschieden wollte, sagte die Schildkröte:

"Warte, ich möchte dich zum Dank bemalen." Und sie nahm Farbe und bemalte das Fell des Leoparden mit sehr schönen Flecken.

"Ho, ist das der Leopard?", bewunderten alle Tiere und Menschen sein schön geflecktes Fell. Als die Hyäne die Flecken des Leoparden bemerkte, fragte sie, wer ihn so schön bemalt hätte. Der Leopard antwortete: "Die Schildkröte hat es getan!" Da lief die Hyäne zur Schildkröte und bat sie, ihr ebensolche Flecken aufzumalen. Die Schildkröte nahm Farbe und rächte sich an der Hyäne, indem sie ihr Fell sehr hässlich befleckte. Seit dem als die Tiere und Menschen an der Hyäne vorbeikommen, sagen sie: "Ho, das ist die Hyäne! Seht nur, was für hässliche Flecken sie auf ihrem Fell hat!"



Darauf sprach sie: "Geh und leg dich zum Schlafen an den Weg." Der Leopard tat, wie ihm geheißen, und als die Menschen an dem schlafenden Leoparden vorbeikamen, sagten sie: "Ho, ist das der Leopard?", und sie bewunderten sein schön geflecktes Fell. Als die Hyäne die Flecken des Leoparden bemerkte, fragte sie, wer ihn so schön bemalt hätte. Der Leopard antwortete: "Die Schildkröte hat es getan!" Da lief die Hyäne zur Schildkröte und bat sie, ihr ebensolche Flecken aufzumalen. Die Schildkröte nahm Farbe und rächte sich an der Hyäne, indem sie ihr Fell sehr hässlich befleckte. Als die Menschen an der schlafenden Hyäne vorbeikamen, sagten sie: "Ho, das ist die Hyäne! Seht nur, was für hässliche Flecken sie auf ihrem Fell hat!"